

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 29.09.2010	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Stadtplanungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II Dezernat V Dezernat VI ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0383 Magistratsbeschluss-Nr.

**Betreff: Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt" - Kranichstein
Umgestaltung des Wohnumfelds der privaten Wohnanlage Grundstraße 21/23**

Vorlage vom: 10. 9.2010

Beschlussvorschlag:

1. Dem Abschluss einer Vereinbarung über die Umgestaltung / Modernisierung der Außenanlagen der privaten Wohnanlage Grundstraße 21/23 mit der Eigentümergemeinschaft, vertreten durch die Wohnungsverwaltungs- und Vermietungsgesellschaft Darmstadt (WVVG) wird zugestimmt.
2. Zur Finanzierung der Maßnahme wird den Eigentümer/innen ein pauschaler Zuschuss (Kostenerstattungsbetrag) aus Mitteln des Förderprogramms „Soziale Stadt“ in Höhe von 20.000,- € (entspricht rd. 30 % der förderungsfähigen Kosten) gewährt.
Die Mittel stehen unter der Kostenstelle 061-030-1300 zur Verfügung und werden unter der Inv.-Nr. 08061-5001 (Baumaßnahmen) verausgabt.

Anlagen: Übersicht Umfeldverbesserung_Grundstr. 21-23
Kosten_Grundstr. 21-23

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 10.09.2010

Im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die Soziale Stadt“, wird die Verbesserung des Wohnens sowie des Wohnumfeldes angestrebt. Hierzu wurde in den vergangenen Jahren bereits eine Vielzahl an Projekten im privaten und öffentlichen Raum umgesetzt.

Als weitere Maßnahme soll das direkte Wohnumfeld der Bebauung Grundstraße 21/23 den heutigen Bedürfnissen angepasst werden.

Zur Attraktivierung und Aufwertung des Wohnumfeldes sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Neugestaltung und Öffnung der Eingänge, Erstellung von Rampenanlagen zur barrierefreien Erschließung, Verbesserung der Beleuchtung und Modernisierung der Briefkastenanlagen,
- Aufwertung des straßenseitigen Vorbereichs und des westlichen Wohnumfelds durch Entfernen der Betonplatten und Anlage einer neuen, einheitlichen Pflasterung,
- Neugestaltung des Spielplatzes.

Die Wohngebäude selbst werden im Vorfeld der Umgestaltung der Außenanlage durch die Eigentümergemeinschaft mit hohem Kostenaufwand saniert.

Seitens der Eigentümer/innen wurde dem Konzept, das im Rahmen einer Eigentümer/innenversammlung vorgestellt wurde, zugestimmt.

Die von der WVG veranschlagten Gesamtkosten in Höhe von 67.604,00 € sind als Modernisierungsmaßnahme im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ förderfähig. In Abstimmung mit den Eigentümer/innen soll auf eine genaue Kostenerstattungsbetragsrechnung verzichtet und ein pauschaler Kostenerstattungsbetrag in Höhe von 20.000,- € (entspricht rd. 30 % der Gesamtkosten) gewährt werden.

Der Umfang und die Durchführung der beabsichtigten Umbau- bzw. Neugestaltungsmaßnahmen sowie die Finanzierung und Förderung werden in einer Vereinbarung zwischen den Eigentümer/innen und der Stadt Darmstadt geregelt.

Darmstadt, 10.09.2010
61.1 sa-sm Tel. 3641

Dezernat II

Dezernat V

Dezernat VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Jochen Partsch
Stadtrat

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat